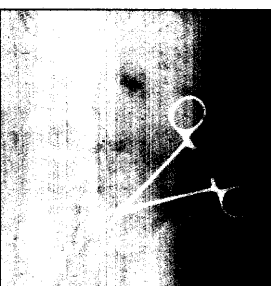


ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

D 8877 NR. 148 JAHRGANG 25

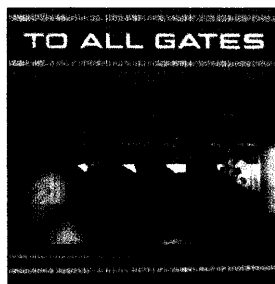
01. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/25
GELEIER STR. 60 50931 KÖLN



Unerwünschte Op-Erinnerungen

Davor haben Ärzte und Patienten Angst: Bei der Op wird etwas im Patienten vergessen. Mit einigen Gegenmaßnahmen kann das verhindert werden.

MEDIZIN 10



Gesichtskontrollen an US-Flughäfen

Flugangst, Wut und Nervosität sollten Passagiere an den US-Flughäfen wenn möglich unterdrücken: Sonst könnten sie ins Visier von Terrorfahndern geraten.

GESELLSCHAFT 15

n, Diabetiker und Alte n bei Herzinfarkt zu lange

t wieder länger geworden / Kollege rät: Schulung alle drei Monate!

skh). Um nach
n die Klinik zu
n Infarktpatien-
el 26 Minuten
n Jahren. Gera-
ker und über
Sorgenkinder.
tens alle drei
alten bei ver-
men geschult
rd Mark vom
vigshafen.



fnungen ist die
arktsymptomen
der Klinik, die
den vergange-
änger statt kür-

Mehrkosten für Medizin tragen die Bürger selbst

BERLIN (HL). Staat und Arbeitgeber haben sich an den wachsenden Gesamtausgaben für Gesundheit in den vergangenen zehn Jahren kaum noch beteiligt – ganz überwiegend sind die zusätzlichen Leistungen für Medizin und Pflege von den Versicherten selbst getragen worden.

Steigende Gesundheitsausgaben haben insofern – entgegen den Behauptungen der Arbeitgeberverbände – kaum Auswirkungen auf die Arbeitskosten und die Beschäftigung. Das geht aus dem jüngst veröffentlichten Datenbericht „Gesundheit – Ausgaben, Krankheitskosten

041441

2.410

15